

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 17

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal. Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters René Schmassmann. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Yeff Graf. Boule-Spiel, Bar.

Das Verzeichnis mit über 1800 möblierten Ferienwohnungen im Berner Oberland, Ober- und Mittelwallis ist soeben in 13. Auflage neu herausgekommen. Erstmals sind in ihm ca. 70 Objekte im Mittelwallis, d. h. im Val d'Anniviers und Val d'Hérens mit berücksichtigt, deren Fehlen bisher stark empfunden wurde. Das 120

Seiten umfassende Heftchen ist beziehbar bei den Reise-, Verkehrs- und Bahnauskunftsbüros sowie beim Herausgeber, dem Publizitätsdienst der Lötschbergbahn, Genfergasse 11, in Bern, zum Preise von Fr. 1.20 (plus Porto).

Mütter gehen in die Schule. Zu Grossmutterzeiten war das nicht so. Alles, was eine Frau und Mutter wissen und können musste, lernte sie schon als junges Mädchen im Elternhaus: Hauswirtschaft unter dem Szepter der Mutter und Kinderpflege und -erziehung beim täglichen Mithelfen im grossen Geschwisterkreis. Kam es dann zur Gründung einer eigenen Familie, so war das notwendige Rüstzeug vorhanden; die jungen Frauen hatten dann noch ihre eigenen Erfahrungen zu machen, Gewandtheit zu erlangen und Ueberblick zu gewinnen.

Der Lebensweg des heutigen jungen Mädchens verlautet hingegen ganz anders, und in den meisten Fällen fernab von allen Dingen um Mutterschaft und Kinderpflege. Um die jungen Mütter aber wieder mit ihren Pflichten vertraut zu machen, werden in unsern Städten spezielle Mütter Schulen gegründet, in denen die so un-

erlässlichen Kenntnisse nachgeholt werden können. In zahlreichen Gemeinden wird heute zudem in Kursen und Vortragsabenden Gelegenheit geboten, die Grundsätze neuzeitlicher Kinderpflege und Kindererziehung kennenzulernen. Am nachhaltigsten aber vermögen wohl Kurse in geschlossenem Kreis zu wirken, während denen eine Reihe von Teilnehmerinnen in zweiwöchiger Abgeschlossenheit und in familienmässigem Zusammenleben sich in die Fragen von Mutterschaft und Kinderpflege vertiefen können. Ein solcher Kurs für angehende und junge Mütter wird vom 12. bis 24. Mai von Pro Juventute im Erholungsheim Alpenblick, Aeschi ob Spiez, geboten. Gut ausgewiesene Referentinnen: Ärztin, Säuglingsfürsorgerinnen, Kindergärtnerin werden theoretisch und praktisch in alle Fragen einführen, die eine bevorstehende Mutterschaft offen lässt. Die Bedingungen zur Teilnahme an dieser Schulungsgelegenheit, die zugleich Ferien in einer einzigartig schönen Gegend bieten, sind beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung Mutter und Kind, Seefeldstrasse 8, Zürich, zu erfahren.



Ein hübsches Mädchen — ein Frühlingsstrauss — ein Seva-Los!

Wenn das nicht gut zueinander passt! Ja, umso mehr, als der Reinertrag, wie folgt, verteilt wird:

Rotkreuz - Kinderhilfe
Winkelried - Stiftung
Heilanstalt „Nüchtern“

Andererseits: 22 369 Treffer im Werte von, sage und schreibe, Fr. 530 000.-. Und Haupttreffer von Fr. 50 000.-, 20 000.-, 2x10 000.-, 5x5 000.-, etc., etc.

Jede 10-Los-Serie enthält mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen.

1 Los Fr. 5.- plus 40 Rappen für Porto auf Postcheckkonto III 10 026.

Adr.: SEVA-Lotterie, Marktgasse 28, Bern

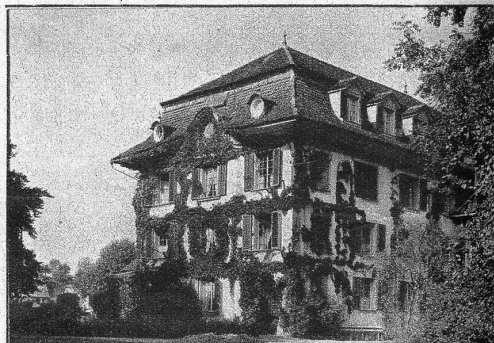
**ZIEHUNG
3. MAI**



KURSAAL BERN

Tanzkapelle
YEFF GRAF

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags



Schloss Hünigen Stalden-Konolfingen im Emmental

Telephon 8 41 87

Ferien, Rekonvaleszenz, Dauerpension. Gute Küche. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise

Mit höflicher Empfehlung: C. HARI

Tierpark Dählhölzli BERN

Im Vivarium neu:

**Seidenschwänze
Schneefinken
Birkenzeisige**



Kefalgana

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN

Apothek HEUBERGER AG. BERN

Fr. 1.05

IKS 12328